



Stadtkanzlei

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 8. Oktober 2015 mit folgenden Geschäften befasst:

1. Protokoll der Sitzung vom 10. September 2015

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. Vereidigung eines neuen Gemeinderatsmitglieds

Gemeinderat Dr. Andri **Mengiardi** (FDP) legt vor dem Gemeinderatspräsidenten den Eid ab.

3. Botschaft Neubau Kindertagesstätte Montalin

Das Projekt Neubau Kindertagesstätte Montalin wird mit 12 Ja- zu 9 Nein-Stimmen zurückgewiesen.

4. Botschaft Städtische Volksinitiative "Für mehr bezahlbaren Wohnraum"

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Die Volksinitiative "Für mehr bezahlbaren Wohnraum" wird einstimmig bei 1 Enthaltung als rechtsgültig erklärt.





2. Die Volksinitiative "Für mehr bezahlbaren Wohnraum" wird der Volksabstimmung mit 12 Ja- zu 9 Nein-Stimmen zur Ablehnung empfohlen.
3. Der Volksinitiative wird zuhanden der Volksabstimmung ein Gegenvorschlag im Sinne einer Teilrevision der Stadtverfassung gegenübergestellt (11 Ja- zu 10 Nein-Stimmen):

c) Förderung von bezahlbarem Wohn- und Gewerberaum

Art. 4a (neu)

¹Die Stadt setzt sich aktiv für den Schutz, die Erhaltung und die Erhöhung des Anteils von zahlbaren und qualitativ hochwertigen Wohnungen und Gewerberäumen ein.

²Sie sorgt auch für eine Erhöhung der Anzahl Wohnungen, die sich im Eigentum von gemeinnützigen Wohnbauträgerinnen oder Wohnbauträgern befinden.

5. **Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende für eine kommunale Planung für Anergienetze; Bericht**

Der Auftrag wird mit 16 Ja- zu 5 Nein-Stimmen überwiesen.

6. **Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung**

Die Fragen von Michael **Trepp** (Freie Liste Verda) betreffend Registrierung der Top Level Domain (TLD) ".swiss" werden durch den **Stadtpräsidenten** beantwortet.

Die Fragen von Tina **Gartmann-Albin** (SP) betreffend Stromausfall vom 22. Juni 2015 in der Stadt Chur werden durch den **Stadtpräsidenten** beantwortet.

Die Fragen von Martha **Widmer-Spreiter** (BDP) betreffend Midnight Chur, wie weiter? werden durch **Stadträtin Doris Caviezel-Hidber** beantwortet.



7. Neue Vorstösse

- Auftrag Oliver Hohl (BDP) und Mitunterzeichnende zur Forcierung der touristischen Vernetzung zwischen Chur, Lenzerheide und Arosa
- Auftrag Susanne von Rechenberg (BDP) und Mitunterzeichnende betreffend Dienststellenwechsel der schulergänzenden Kinderbetreuung
- Auftrag Jean-Pierre Menge (SP) und Mitunterzeichnende betreffend Verankerung des Öffentlichkeitsprinzips in der städtischen Gesetzgebung
- Auftrag FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Umsetzungsstrategie der Kindertagesstätten in Chur
- Auftrag Hans Martin Meuli (FDP) und Mitunterzeichnende betreffend sparsamer Umgang mit Steuergeldern bei Investitionsprojekten
- Interpellation Jürg Kappeler (GLP) und Mitunterzeichnende betreffend Durchmischung in den Churer Schulhäusern
- Interpellation BDP-Fraktion und Mitunterzeichnende zu den bestehenden Verkehrskonzepten der Stadt Chur

Der Wortlaut der neu eingegangenen Vorstösse kann auf www.chur.ch unter Politik & Verwaltung -> Gemeinderat -> Geschäfte eingesehen werden.

Beschwerde

Gegen diese Beschlüsse kann innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat ein Rechtsbegehren, den Sachverhalt mit den Beweismitteln sowie eine Begründung zu enthalten.

Referendum

Gestützt auf Art. 10 Abs. 2 Stadtverfassung ist Beschluss Nr. 4, Initiative "Für mehr bezahlbaren Wohnraum", innert 1 ½ Jahren seit der Einreichung den Stimmberechtigten zur Abstimmung zu unterbreiten.

Für den Gemeinderat von Chur
Stadtkanzlei